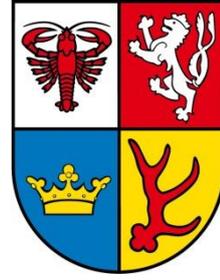




Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)



Landkreis Spree-Neiße, Heinrich-Heine-Straße 1, 03149 Forst (Lausitz)

Dankeschön an alle Einsatzkräfte und freiwilligen Helfer in der Lieberoser Heide

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Helferinnen und Helfer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zwei große Brände wüteten Anfang Juli dieses Jahres in der Lieberoser Heide. Insgesamt rückten unsere freiwilligen Einsatzkräfte an fünf Tagen aus. Betroffen waren zwei unterschiedliche Gebiete.

Vom 05. bis zum 06.07.2018 brannten ca. 400 Hektar Wald und Heide auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz nieder. Da es sich um ein mit Munition belastetes Gebiet handelt, löschte die Feuerwehr den Brand aus Sicherheitsgründen nur von freigegebenen Wegen aus. Auf den mit Kampfmitteln belasteten Flächen löschte zunächst ein Hubschrauber der Bundespolizei aus der Luft, welcher am 06. Juli durch einen Hubschrauber der Bundeswehr unterschützt wurde.

Wegen des Brandes wurde die Bundesstraße 168 zwischen Peitz und Lieberose voll gesperrt. Eine unmittelbare Gefahr für Ortschaften bestand glücklicherweise nicht. Hauptsächlich betroffen war die Totalreservat Zone 1. Es brannte etwa eine 1,5 Hektar große Fläche im Wirtschaftswald.

Am Einsatz beteiligten sich Einsatzkräfte der örtlichen Feuerwehren aus dem Landkreis Dahme-Spreewald, dem Landkreis Spree-Neiße, der Stadt Cottbus sowie der LEAG Werkfeuerwehr. Ihnen standen die Johanniter Unfallhilfe mit einer Drohne, Mitarbeiter des Landesbetriebes Forst Brandenburg sowie Unternehmen der Region aktiv zur Seite. Am Freitag wurden die Feuerwehren an der Einsatzstelle Lieberoser Heide von Kameradinnen und Kameraden aus den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster mit insgesamt 12 Tanklöschfahrzeugen unterstützt.

Kurz darauf, am 08.07.2018, mussten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren erneut ausrücken, um ein neues Großfeuer auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz in der Lieberoser Heide zu löschen. Der Wind begünstigte das Feuer, sodass sich die Flammen auf einer 80 Hektar Waldfläche ausbreiten konnten.

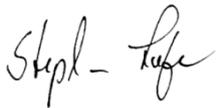
Da es sich auch hier um ein munitionsbelastetes Gebiet handelt, gestaltete sich die Brandbekämpfung recht schwierig. Der Brand konnte wieder nur durch die Feuerwehren von den freigegebenen Wegen aus gelöscht werden. Wieder wurde mit Hilfe von Hubschraubern der Bundespolizei und der Bundeswehr das Feuer ausschließlich aus der Luft bekämpft. Diese transportierten jeweils bis zu 5.000 Liter Wasser. Der Hubschrauber der Bundeswehr war Montag bis Mitternacht zu Löscheinsätzen unterwegs. Zur Verstärkung war ein weiterer Hubschrauber der Bundespolizei angefordert. Der ELW 2 (Einsatzleitwagen) des Landkreises Dahme-Spreewald koordinierte den Einsatz vor Ort.

Der Einsatz zog sich bis Dienstagmorgen hin. Am 10.07.2018 konnte der Einsatz um 08:11 Uhr offiziell beendet werden. Einsetzender Regen begünstigte das Löschen des Brandes.

Bei der Bekämpfung des Großbrandes in der Lieberoser Heide haben die Freiwilligen Feuerwehren aus den Landkreisen Dahme-Spreewald, Spree-Neiße und der Stadt Cottbus, die Hubschrauber der Landes- und Bundespolizei sowie die Bundeswehr, die Oberförstereien von Lieberose und Peitz, die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg gut zusammengearbeitet. Die Katastrophenschutzeinheiten SEG Verpflegung der Landkreise, die SEG Führung des Landkreises Dahme-Spreewald, die Führungskräfte der Berufsfeuerwehr Cottbus sowie das Technische Hilfswerk unterstützten die Einsatzkräfte im Hintergrund.

Zusammen danken wir Landräte, Harald Altekrüger (SPN) und Stephan Loge (LDS) mit den Kreisbrandmeistern, Wolfhard Kätzmer (SPN) und Ronald Judis (LDS) allen Einsatzkräften, vor allem auch den freiwilligen Helfern in Klein Liebitz, für ihr großes Engagement. Ein besonderes Dankeschön möchten wir zudem an alle Arbeitgeber richten, denn mit ihrer Einsicht und ihrem Verständnis unterstützen sie die unverzichtbare freiwillige Arbeit der Kameradinnen und Kameraden außerordentlich.

Mit freundlichen Grüßen



Stephan Loge
Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald



Harald Altekrüger
Landrat des Landkreises Spree-Neiße



Ronald Judis
Kreisbrandmeister
des Landkreises Dahme-Spreewald



Wolfhard Kätzmer
Kreisbrandmeister
des Landkreises Spree-Neiße